

III. Schwindel- und Phantasiemarken: Levante (Michael Kuhn)

In letzter Zeit tauchen auch bei eigentlich seriösen Auktionshäusern immer wieder Schwindel- und Phantasieausgaben der Levante auf. Besonders "beliebt" sind hierbei die "Schiffchen"-Ausgaben. Dieser Artikel fasst diese Ausgaben kurz zusammen.

1918. Ukraine R.O.P.I.T. Ausgabe

a) 4 Para in blau oder schwarz auf 1k, 10 Para in rot oder karmin auf 2k, 20 Para in blau auf 4k und auf 5k, jeweils mit R.O.P.I.T. Überdruck in blau oder schwarz. Diese Marken wurden weiter überdruckt mit ½, 1, 1½, 2, 2½, 3 und 5 Piastres in schwarz, insgesamt 84 Marken.

b) 2 Piastres in schwarz auf 20k jeweils mit R.O.P.IT. Überdruck in blau oder schwarz. Diese Marken wurden überdruckt mit 2, 2 ½, 3 und 5 Piastres in schwarz, insgesamt also 8 Marken.



c) 5 Piastres in rot auf 50k, 7 Piastres in blau auf 70k, jeweils mit R.O.P.IT. Überdruck in blau oder schwarz. Diese Marken wurden überdruckt mit 10 Piastres in schwarzbraun.

d) 10 Piastres in blau auf 1 Rubel, jeweils mit R.O.P.IT. Überdruck in blau oder schwarz. Diese Marken wurden überdruckt mit 20 und 30 Piastres in schwarzbraun.

e) 50 (Piastres) plus R.O.P.LT. Überdruck in schwarzblau auf 35 Piastres auf 3,50 R von 1904 sowie 100 (Piastres) plus R.O.P.IT- Überdruck in schwarzblau auf 70 Piastres auf 7 R von 1904.



Das ergibt insgesamt 100 verschiedene Marken. Zusätzlich wurden bei einer Reihe von Marken noch der neue Wertüberdruck weggelassen sowie bei den Überdrucken mit 1 ½ und 2 ½ die Wertziffern 1 bzw. 2 "vergessen" oder weitere „Abarten" produziert. Die Marken gibt es auch mit Gefälligkeits- bzw. gefälschten Stempeln. Auch gefälschte Briefe gibt es.

Auch auf Levante MiNr. 32 20 Pa auf 4k karmin der R.O.P.I.T.-Gedenkausgabe wurden weitere Phantasieaufdrucke plziert: 7 pi, 10 pi, 15 pi, 20 pi, 25pi und 30 pi.



III. Schwindel- und Phantasiemarken: Levante (Michael Kuhn)

1919/20 (?), Ziffernausgabe

Die drei Werte zu 10 und 20 Paras sowie 1 Piastre wurden in zwei Drucken auf weißem oder rötlichgelbem Papier mit jeweils abweichenden Farben hergestellt.



1919/20 (?), Kleine Schiffchen-Ausgabe

Erster Druck: 1 ½, 2, 2 ½, 3 ½, 5, 7 Piastres, jeder dieser Werte in zwei verschiedenen Farbkombinationen, 10, 20 und 30 Piastres nur in jeweils einer Farbkombination, insgesamt 15 Werte.

Zweiter Druck: Dunkel- und rotviolett, blau und rot, grau- und tiefviolett, jede dieser Farbkombinationen in Werten zu 1 ½, 2, 2 ½, 3 ½, 5 und 7 Piastres, insgesamt 18 Werte.

1919/20 (?), Große Schiffchen-Ausgabe

Hell- und dunkelgrün, hell- und dunkelviolett, dunkel- und rotviolett; jeweils in Werten von 10, 20 und 30 Piastres; hellblau und orangerot, grau und hellblau, dunkel- und rotviolett; jeweils in Werten von 35, 50, 70 und 100 Piastres. Insgesamt 21 Werte.

Die Schiffchen-Ausgaben sind in Bogen unterschiedlichen Formats gedruckt, die meist zugleich verschiedene Wertstufen und jeweils auch eine "tete-beche" Anordnung enthalten.



Literatur: Ceresa, R. J., The Postage Stamps of Russia, 1917-1923, Volume 3. The Armies & Post Offices. Part 16-18. Russian Post Offices in the Levant and White Armies, S. 49-66.